



NR. 2 · APRIL / MAI 2025 · D 1031 E

DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Ersten Frankfurter Jagdklub am 13. März 2025

Unser erster Vorsitzender Reinhard Liebe eröffnete um 20.35 Uhr die Versammlung.
Es lagen keine Anträge vor und es gab keinerlei Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Liebe Klubmitglieder und Gäste, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung darf ich sie hier und heute als 1. Vorsitzender zum dreizehnten Mal recht herzlich begrüßen. Leider können uns die Bläser musikalisch nicht unterstützen, da viele von ihnen durch Krankheit ausgefallen sind.

TOP 2

Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung

Ich stelle fest, dass die Einberufung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist. Anträge von Klubmitgliedern liegen nicht vor. Von Seiten des Vorstandes wird der Antrag auf Neuwahl des kynologischen Obmannes gestellt.

Ich bitte sie gemäß §6 unserer Satzung die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes sowie den Bericht der Kassenprüfer entgegenzunehmen und bei Übereinstimmung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Werden gegen die Tagesordnungspunkte Einwände erhoben, wenn Nein, dann gebe ich nun die Zahl der Stimmberechtigten laut der mir vorliegenden Anwesenheitsliste bekannt. Es sind 16 Mitglieder erschienen. Ich stelle fest, dass die Versammlung damit beschlussfähig ist.

TOP 3

Totenehrung

Im Jahre 2024 sind 4 Mitglieder verstorben. Ich bitte Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Im vergangenen Jahr gingen für immer von uns

Wilfried Arnold (78 Jahre; 62 Jahre Mitglied)

Heinrich Dietzel (97 Jahre; 63 Jahre Mitglied)

Heinz Jacob (89 Jahre; 52 Jahre Mitglied)

Werner Schnittger (98 Jahre; 44 Jahre Mitglied)

Unsere Klubgemeinschaft verliert mit ihnen geschätzte Mitglieder. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich danke ihnen, dass sie sich von den Plätzen erhoben haben, und darf sie bitten wieder Platz zu nehmen.

TOP 4

Bericht des 1. Vorsitzenden

In meinem Bericht als Vorsitzender des Ersten Frankfurter Jagdklubs möchte ich Ihnen einen Überblick über die im letzten Jahr angefallenen Arbeiten geben.

Die funktionalen Tätigkeiten des Vereinsvorsitzenden wie Einberufung und Themensetzung von Vorstandssitzungen, Terminabstimmungen mit

den Ressortleitern, Telefonate und Beantwortung von Emails konnten in normalen Umfang erfolgen.

Aktualisierung unserer Mitglieder-Datenbank durch Austritte bzw. Neueintritte und Meldung an den LJV-Hessen und den Deutsch-Kurzhaar-Verband sind weitere Vorgänge.

Im März habe ich an der Hauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes in Dipperz - Friesenhäusen und der JHV des JGHV in Fulda teilgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden acht Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt. Ein recht aufwendiger Teil dieser Vorstandssitzungen ist die Gestaltung der Klubmitteilungen. Die postalische Zustellung kann manchmal etwas verzögert sein, deshalb für ganz Eilige, auf der Homepage des EFJK ist die neue Ausgabe der Klubmitteilung etwa eine Woche vorher zu sehen. Hier gilt mein Dank Herrn Jürgen Roth, der unsere Homepage gestaltet hatte und weiterhin die PDF-Dokumente schnellstmöglich auf der Website des EFJK veröffentlicht. Die gedruckten Exemplare der Klubnachrichten werden von mir etikettiert, nach PLZ sortiert und zum Versand in das Briefzentrum Frankfurt in der Gutleutstraße verbracht.

Im Jahr 2024 haben wir vier Klubabende durchgeführt. Im August haben wir wieder unser Sommerfest

als „Frankfurter Abend“ bei Karlheinz Roth gefeiert. Das Essen wurde bis auf den geringen Eigenanteil vom Verein gesponsert und der zum Ausschank kredenzte Apfelwein wurde vom Klub komplett gespendet. Bei gutem Wetter hatten die anwesenden Mitglieder und Gäste einen sehr vergnüglichen Abend.

Hundeprüfungen und die Zuchtschau konnten unter Normalbedingungen erfolgreich abgehalten werden.

Die diesjährige Hubertusfeier fand im Restaurant Bommersheim in Eschborn-Niederh Höchst statt. Es sollten zwei Mitglieder für 40 Jahre und vier Mitglieder für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Leider konnten nicht alle Jubilare persönlich teilnehmen. Den Nichtanwesenden wurden die Urkunden und Ehrennadeln auf postalischem Wege nachgereicht.

Der Ablauf des Abends mit Sekt-Empfang und anschließendem gemeinsamen Essen kam bei den zahlreich erschienen Gästen sehr gut an. Insbesondere die Übernahme der Kosten des reichhaltigen Buffets durch den Verein fand großen Zuspruch.

Mitgliederentwicklung 2024:

Im Jahr 2024 hatten wir 13 Neueintritte,
12 Austritte (4 Todesfälle)

Gesamtmitgliederstand: 165 (laut LJV-Liste)

Davon 117 Erstmitglieder, 48 Zweitmitglieder

Jungjägerausbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr konnten wir für den Ausbildungskurs keinen Kandidaten melden. Der Kurs wird vom Jäger Verein Frankfurt Nord-Ost ausschließlich mit Referenten aus dem eigenen Verein durchgeführt.

Bericht der Schützen

Unsere zwei Termine im Schießkino in Steinbach (24.09. und 22.10.2024) wurden gut besucht. Die Schützen konnten ihre Schießfertigkeit überprüfen und ihre Eignung für die Drückjagdsaison unter Beweis stellen. Für die Termine im Jahr 2024 war eine telefonische Anmeldung obligatorisch und hat sich auch bewährt.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit bedanken. Trotz einiger Widrigkeiten haben wir versucht die notwendigen Arbeiten immer termingerecht und vernünftig zu erledigen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Reinhard Liebe, 1. Vorsitzender

TOP 5

Bericht der Kynologie 2024

Das kynologische Jahr begann mit den kynologischen Abend am 11.03.2024 in der Liederbachhalle mit 20 Teilnehmern. Anschließend folgte die Jahreshauptversammlung des DK Verbandes in Dipperz am 23.03.24 und die JHV des JGHV im Hotel Maritim in Fulda.

9 Hundeführer haben sich für den Kurs Derby/Solms, VJP/HZP angemeldet und 3 HF für den VGP Kurs.

Die Kurse Derby/Solms, VJP/HZP wurden wie in den vergangenen Jahren von Karin Spellucci und Susanne Rohländer geleitet. Der VGP Kurs erstmals von Maximilian Werner und Christoph Kühnl.

Die Kurse finden immer donnerstags in den Übungsrevieren Sossenheim von Berthold Fieger und Karben von Rüdiger Weisensee statt. Unser Dank gilt den Pächtern, ohne die die Hundeausbildung des EFJK nicht möglich wäre.

Im Rahmen der Hundeausbildung fanden 9 Wassertermine statt, dafür steht uns weiterhin der Haubenmühlenteich in Nidda zur Verfügung. Alle Wassertermine waren restlos ausgebucht.

Im Jahr 2024 fand eine Derby/VJP Prüfung statt mit 18 gemeldeten Hunden. Alle sind angetreten, alle haben bestanden.

Die Zuchtschau fand, wie schon in den Vorjahren auf dem Gelände des Boxerclubs in Kelkheim statt, der uns auch bewirte hat.

18 Hunde waren gemeldet, gerichtet wurde von den Spezialzuchtrichtern Karheinz Roth und Ernst Kunz. Bei den Solms, AZP und HZP Prü-

fungen gab es den Prüfungstermin am 14.09.2024

17 Hunde waren gemeldet, 15 Hunde sind angetreten, 8 Hunde haben bestanden.

Die 87. VGP am 12/13.10.23 wurde wie in den Vorjahren in Karben abgehalten.

3 Hunde waren gemeldet, 3 Hunde haben bestanden.

In allen Revieren war der Niederwildbesatz gut, wir bedanken uns bei den Revierinhabern Rüdiger Weisensee, Martin Schäfer, Johannes Tekotte und Sven Halupczok. Aufgrund der ASP stand uns das Revier in Liederbach von Frau Baier leider nicht zur Verfügung.

Vom 24.10.-27.10.2024 fand die 46. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung in Mitteltesten Thüle statt. Der EFJK war mit 2 Richtern vertreten, Hunde konnten wir leider keine vorstellen. 106 Hunde waren gemeldet, 97 Hunde sind erschienen, 95 Hunde sind angetreten, 41 Rüden, 54 Hündinnen. Davon haben 51 Hunde bestanden. 20 Rüden und 31 Hündinnen.

Im Zuchtwesen gab es 2024 keinen Wurf.

Alle Termine wurden im Hessenjäger und im Jagdgebrauchshund sowie in den Klubnachrichten und der Internetseite des DK Verbandes veröffentlicht.

Über alle Prüfungen wurde in den Klubnachrichten berichtet.

TOP 6

Bericht des Schatzmeisters 2024

Liebe Klubmitglieder!

Mit Einnahmen von 27 900,69 € und Ausgaben von 28 400,55 € haben wir das vergangene Jahr rechnerisch mit einem Minus von rund 500 € abgeschlossen, wie aus dem Ihnen vorliegenden Jahresbericht hervorgeht.

Durch die kynologische Arbeit bedingte Neueintritte stiegen die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge im Vergleich zu 2023 um ca. 700 €. Die Beiträge für LJV, JGHV, DK-Verband sowie für Versicherungen blieben ca. auf dem Stand von 2023.

Die Kosten für die Klubmitteilungen blieben im Vergleich zu 2023 auf dem gleichen Niveau, entsprechen aber 15 % der Gesamtausgaben bzw. 20 %, wenn man die LJV Beiträge (51,50 € pro Erstmitglied) als Durchgangsposten betrachtet.

Die Kynologie schließt mit einem Minus von gut 530 € ab. Einnahmen und Ausgaben liegen aber deutlich über dem Niveau von 2023, da Prüfungen und Hundelehrgänge gut besucht waren. Im Vergleich zu 2023 kam der Kostenpunkt Revierbeitrag für das zu Verfügung stellen von Übungs- und Prüfungsrevieren zusätzlich in der Kynologie hinzu. Der Unterschied zwischen Ein- und Ausnahmen bei der Teichbenutzung entspricht der Teichbenutzung während der Prüfungen. Hier werden die 5€ pro Hund über die Nenn gelder für die Prüfung eingenommen werden. Da in den vergangenen Jahren die Preise für Schleppwild (vor allem Kaninchen) deutlich gestiegen sind, haben wir uns 2024 schon einen Vorrat für 2025 an Schleppwild angelegt, da wir günstig Schleppwild kaufen konnten. Daher ist hier die Differenz zwischen Einnahmen- von Ausgabenseite recht hoch.

Das Schießwesen, die Schießkinobesuche im September und Oktober, schließt mit einem Minus von 120 € ab. Dies liegt vor allem am gestiegenen Preis des Schießkinos. Weiterhin waren am zweiten Termin im Oktober nicht alle Plätze besetzt.

Die Verwaltungskosten sind gegenüber 2023 um 800 € gestiegen. Die größten Punkte waren hier die Kosten für das stattgefundene Sommerfest sowie die Hubertusfeier, bei der das gesamte Buffet vom Verein bezahlt worden ist. Weiterhin stiegen die Kosten für die Website sowie die Kontogebühren.

An Spenden konnten wir 66,50 € verbuchen. Dafür herzlichen Dank den Spendern! Wegen der anhaltenden Ausgabendisziplin meiner Vorstandskollegin und -Kollegen, für die ich danken möchte, fällt die Bilanz wieder erfreulich aus.

Für das laufende Jahr rechnen wir ähnlichen Einnahmen und Ausgaben, da die Hundeführerlehrgänge wieder

recht gut besucht sind und somit auch wieder neue Mitglieder gewonnen werden können. Wir haben das Budget darauf ausgerichtet.

TOP 7

Bericht der Schützen siehe TOP 4

TOP 8

Bericht der Bläser 2025

Liebe Klubbrüder und Klubschwestern,

bedauerlicherweise finden keine Übungsstunden der noch vorhandenen Bläser und Bläserinnen statt. Die Gründe hierfür sind die Überalterung und mangelndes Interesse an Nachwuchs. Wie ich schon letztes Jahr erwähnte, wäre es wünschenswert, wenn sich eine neue Gruppe zusammenfinden würde. Es ist sehr schade, dass man in unserem Verein dieses schöne Brauchtum nicht aufrechterhalten kann. Wenn ich 40-50 Jahre zurückdenke, war unsere stärkste Gruppe 38 Bläser und Bläserinnen und wir haben sehr erfolgreich an Wettbewerben und vielen Veranstaltungen teilgenommen. Damals gab es noch größere Niederwildstrecken und Bläser waren immer willkommene Gäste zu den Gesellschaftsjagden. Leider ist das heute alles Geschichte. Dennoch, wir wollen bemüht sein mit den noch vorhandenen Bläsern und Bläserinnen die Veranstaltungen des Klubs, wie das Sommerfest und die Hubertusfeier, mit Hörnerklang zu verschönern. Ich hoffe sehr auf eine positive Entwicklung, damit der Erste Frankfurter Jagdclub irgendwann mal wieder eine aktive Bläsergruppe vorweisen kann.

In diesem Sinne Waidmannsheil

Euer Karlheinz Menzer.

Top 9

Bericht der Kassenprüfer

Für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2024

Die in der Jahreshauptversammlung 2023 bestellten Kassenprüfer, Susanne Hörr und Dr. Siegbert Kastaun, haben am Montag, den 24. Februar 2025 in der Zeit von 19:00

bis 21:00 Uhr auftragsgemäß die Geldgeschäfte des EFJK geprüft.

Die Prüfung fand in der ‚Hainklause‘, Schülerwiese 1, 61476 Kronberg statt.

Geprüft wurde das Konto der Frankfurter Sparkasse. Ebenso wurde der Bargeldbestand in Höhe von Euro 1.065,58 € manuell bestätigt.

Gleichzeitig wurden das Festgeldkonto und die Habenzinsen überprüft.

Die Buchungsvorgänge im Konto der Frankfurter Sparkasse sind vollständig mit den Geschäftsvorgängen abgeglichen worden. Die EDV-geführten Auflistungen und Belegnummern sind eindeutig gekennzeichnet und übereinstimmend. Sie wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet. Unstimmigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Die Anfangszahlen und die Endzahlen stimmten mit den vorgelegten Buchungszahlen überein. Das Konto wurde über den genannten Zeitraum ordnungsgemäß, sehr ordentlich und übersichtlich geführt.

Es war festzustellen, dass die zur Verfügung stehenden Geldmittel korrekt und verantwortungsvoll eingesetzt wurden. Das haben unsere Rückfragen zu den verschiedenen Ausgängen klar ergeben.

Die Präsentation der Prüfungsunterlagen war - wie bei den Prüfungen der vergangenen Jahre - vorbildlich und lückenlos.

Hierfür sei dem Schatzmeister, Maximilian Werner Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Prüfer schlagen der Versammlung am 13. März 2025 vor, den Schatzmeister zu entlasten.

Kronberg, den 24. Februar 2025

Die Kassenprüfer:
Susanne Hörr,
Dr. Siegbert Kastaun

TOP 10

Beitragserhöhung und Diskussion

Aufgrund der Schaffung einer weiteren Vollzeitstelle beim Landesjagdverband Hessen und der allgemein

gestiegenen Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes, beabsichtigt der LJV Hessen eine schrittweise Anpassung des Jahresbeitrags von bisher 51,50 € um 18,50 € auf 70,- € ab dem 01.01.2026 und um eine weitere Erhöhung um 10,- € auf 80,- € ab dem 01.01.2028 pro Mitglied.

Beschieden hierüber wird im Rahmen der Delegiertenversammlung auf dem Landesjägertag 2025 im Frühjahr dieses Jahrs.

Unser Vorstand schlug zu Beginn der Diskussion eine ebenfalls schrittweise Erhöhung der Beiträge für Erstmitglieder in unserem Klub auf 120,-€ ab dem 01.01.2026 bzw. 130,-€ ab dem 01.01.2028 zur Abstimmung vor. Aus den Reihen der Mitglieder in der Hauptversammlung kam im Rah-

men der Diskussion vor der Abstimmung der Vorschlag, direkt ab dem 01.01.2026 auf 130,-€ pro Erstmitglied zu erhöhen und damit nur eine einmalige Beitragsanpassung durchführen zu müssen.

Beide Varianten wurden zur Abstimmung gestellt, die Versammlung entschied einstimmig für die aus den Mitgliederreihen vorgeschlagene Variante der einmaligen Erhöhung auf 130,-€ pro Erstmitglied für den Fall, dass der LJV Hessen seine Beitragsanpassung auf dem Landesjägertag tatsächlich, wie angekündigt, umsetzt

Top 11 Aussprache

Keine Wortmeldungen

Top 12

Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Susanne Hörr und Dr. Siegbert Kastaun beantragten die Entlastung des Vorstandes, diesem wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt.

Top 13

Wahl des kynologischen Obmanns

Keiner der Anwesenden erklärt sich bereit, sich für das Amt des kynologischen Obmanns zur Wahl zu stellen. Die Aufgaben werden weiterhin im Rahmen der Vorstandsmitglieder verteilt.

Um 21.35 Uhr beendet unser erster Vorsitzender Reinhard Liebe die Jahreshauptversammlung 2025



JAHRESBILANZ

Erster Frankfurter Jagsklub e.V.

Jahresabschluss 2024

| EINNAHMEN | | AUSGABEN | | |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|-------------------|
| 1. Beiträge | | 1. Beiträge | | |
| | | Beiträge LJV | 5.716,50 € | |
| | | Versicherungen | 389,25 € | |
| | | DK-Verband Beiträge | 680,00 € | |
| | | JGHV Beiträge | 628,00 € | |
| | | Gebühr Beitragsstornierungen | 6,84 € | |
| | | Stornierung/Erstattung Beitrag | 151,50 € | |
| Mitgliedsbeiträge | 15.505,59 € | | | |
| | <u>15.505,59 €</u> | | <u>7.572,09 €</u> | 7.933,50 € |
| 2. Inserate | | 2. Klubmitteilungen | | |
| | 240,00 € | Layout Klubmitteilung | 1.070,00 € | |
| | | Druckkosten Klubmitteilung | 1.451,99 € | |
| | | Versand | 1.779,21 € | |
| | <u>240,00 €</u> | | <u>4.301,20 €</u> | - 4.061,20 € |
| 3. Kynologie | | 3. Kynologie | | |
| Nenngeld Prüf./Zuchts. | 5.485,00 € | Rückerstattung Nenngeld | 310,00 € | |
| Richterspenden | 812,70 € | Richterspesen | 3.414,50 € | |
| Hundelehrgang | 3.000,00 € | Hundelehrgang | 900,00 € | |
| Schleppwild/Enten | 1.375,00 € | Schleppwild/Enten | 1.973,80 € | |
| | | Revierbeitrag | 646,55 € | |
| | | Reisekosten | 731,00 € | |
| | | Prüfungswild | 276,00 € | |
| | | Bewirtung/Raummiete | 1.163,69 € | |
| | | Präsente | 454,38 € | |
| | | Zuchtschau Platzmiete | 100,00 € | |
| | | JGHV Stammbuch | 90,00 € | |
| | | Kurzhaar-Blätter | 256,75 € | |
| | | Teichbenutzung | 800,00 € | |
| | | EDV, PC, Software | 100,00 € | |
| | | Zuchtbücher | 64,20 € | |
| | | Zuschuss Kleemann | 600,00 € | |
| | | | <u>11.880,87 €</u> | - 528,17 € |
| Teichgebühr | 680,00 € | | | |
| | <u>11.352,70 €</u> | | | |
| 4. Schießwesen | | 4. Schießwesen | | |
| Nenn gelder | 440,00 € | Standgebühren | 560,00 € | |
| | <u>440,00 €</u> | | <u>560,00 €</u> | - 120,00 € |
| 5. Bläser | | 5. Bläser | | |
| | - € | | - € | |
| 6. Verwaltung | | 6. Verwaltung | | |
| | | Klubabende/Hubertusfeier | 1.768,70 € | |
| | | Öffentlichkeitsarbeit | 249,55 € | |
| | | Reisekosten | 174,40 € | |
| | | Präsente | 258,01 € | |
| | | Büromaterial | 309,19 € | |
| | | letzter Bruch | 40,00 € | |
| | | Porto | 37,20 € | |
| | | Kontogebühren | 215,34 € | |
| | | Sommerfest | 1.034,00 € | |
| | | | <u>4.086,39 €</u> | - 3.790,49 € |
| Erstattungen Sparkasse Sommerfest | 0,90 € 295,00 € | | | |
| | <u>295,90 €</u> | | | |
| 7. Spenden | | 7. Spenden | | |
| | 66,50 € | | - € | |
| Einnahmen Gesamt | 27.900,69 € | Ausgaben Gesamt | 28.400,55 € | - 499,86 € |

Aufgestellt und für die Richtigkeit, Kelkheim, den 12.01.2024, Maximilian Werner, Schatzmeister

Geburtstage im April

01. 04. 1985 Arnold Bauer
 03. 04. 1983 Johannes Tschesche
 04. 04. 1961 Brigitte Steinl-Roth
 06. 04. 1942 Günter Lingenberg
 08. 04. 1959 Dr. Wolf-Dieter
 Heidemann
 09. 04. 1973 Dr. Thies Langmaack
 09. 04. 1980 Sarah Kühnl
 11. 04. 1984 Dr. Katharina Carstensen
 13. 04. 1986 Hermann Högerle
 13. 04. 1952 Otto Klingenschmitt
 14. 04. 1964 Hans-Jürgen Maier
 16. 04. 1971 Martin Lüdge
 16. 04. 1967 Rüdiger Schönig
 16. 04. 1972 Sabine Schermaul
 18. 04. 1949 Rüdiger Kraus
 19. 04. 1978 Paul Przybysz
 23. 04. 1978 Uta Erbe
 23. 04. 1945 Werner Stapp
 24. 04. 1939 Dr. Joachim Wortmann
 28. 04. 1970 Andreas Hauptmann

Geburtstage im Mai

02. 05. 1970 Christian Marx
 02. 05. 1969 Yvonne Gregorius
 02. 05. 1976 Niels Wildberger
 03. 05. 1958 Dr. Tankred Hübner
 06. 05. 1961 Karla Wolf
 09. 05. 1953 Dr. Gösta Strasding
 09. 05. 1973 Thilo Beier
 11. 05. 1962 Peter Netsch
 13. 05. 1974 Nicolai Peerdeman
 14. 05. 1945 Dr. Wolfgang Tischler
 15. 05. 1946 Dr. Hans Gerhard
 Heuser
 17. 05. 1961 Jörg Lehberger
 18. 05. 1965 Andreas Roth
 19. 05. 1966 Andreas Bilz
 20. 05. 1982 Judith Friedrich
 24. 05. 1937 Werner Pulver
 24. 05. 1956 Christa Merkel
 26. 05. 1970 Roswitha Keppler-
 Junius
 31. 05. 1940 Ulrich Haindl

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die ihren Geburtstag feiern und wünschen alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.

Der Vorstand



Spendendank

Der Vorstand dankt folgenden Damen und Herren herzlich für ihre großzügigen Spenden:

Gerhard Lorenz und Florian Vogel

Diese Spenden wurden bis zum 26. Mai 2025 verbucht.

Maximilian Werner, Schatzmeister

Terminkalender 2025

10.04. 20.00 Uhr Klubabend April
 Fällt aus; Oster-Ferien

**08.05. Do. 20.00 Uhr
 Klubabend Mai**
 In der Gaststätte "Blaue Adria"
 Saarbrücker Str. 4
 60529 Frankfurt (Schwanheim)
 Thema: - noch nicht bestimmt

**24.05. 10.00 Uhr Hessischer
 Landesjägertag 2025 mit
 Landestrophäenschau**
 Josef-Kohlmeier-Halle -
 Stadthalle Limburg
 ab 10.00 Uhr
 Hospitalstraße 4
 65549 Limburg



Neuaufnahmen

Um Aufnahme in den
 Ersten Frankfurter Jagdclub e.V.
 haben gebeten:

Herr Hermann Högerle,
 Neugasse 11,
 65795 Hattersheim

Herr Wolfgang Hoppe,
 Staufenstr. 7,
 65719 Hofheim

Frau Christin Vogel,
 Hirschgraben 6,
 65451 Kelsterbach

Herr Florian Vogel,
 Hirschgraben 6,
 65451 Kelsterbach

Herr Andreas Roth,
 Rotlinallee 5a,
 65779 Kelkheim

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> - Email: info@efjk.de

Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

1. **Vorsitzender:** Reinhard Liebe, Loreleistrasse 37, 65929 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 31 55 77, Fax 069 / 300 659 30, Email: vorstand@efjk.de

Frankfurter Sparkasse 1822 IBAN: DE10 5005 0201 0000 3963 03 BIC: HELADEF1822

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag im Monat,
der Ort wird in den Klubnachrichten bekannt gemacht.

Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main. 69. Jahrgang - Nr. 2/2025

Und hier?

könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an den Ersten Vorsitzenden

Reinhard Liebe,

Telefon 069 / 31 55 77

E-Mail: vorstand@efjk.de